

WorldSkills: Steirisches Trio holt „Medal for Excellence“ - Silber für steirische Trainer

Steirisches Know-how prägt die österreichische Erfolgsbilanz bei den WorldSkills 2026 in Shanghai: Die Erfolgstrainer Andreas Stiegler und Christoph Pessl führen den Fliesenleger Andreas Landl (aus Oberösterreich) und Maler Luca Ladler (Vorarlberg) zum Vizeweltmeistertitel. Auch die steirischen Teilnehmer überzeugen: Grafiker Paul Bürki, Modeschülerin Julia Kaufmann und Einzelhändlerin Anna Tritscher werden jeweils mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet.

SHANGHAI/GRAZ. Zwei der vier österreichischen Silbermedaillen bei den Berufsweltmeisterschaften in Shanghai tragen eine steirische Handschrift: Mit Andreas Stiegler und Christoph Pessl stehen hinter den Erfolgen von Fliesenleger Andreas Landl und Maler Luca Ladler zwei erfahrene Trainer aus der Steiermark. Gleichzeitig erobern drei der zwölf steirischen Teilnehmer eine „Medal for Excellence“ - eine Auszeichnung für Wettbewerbsleistungen von mindestens 700 der 800 möglichen Punkte.

Insgesamt holt Österreich bei den größten Berufsweltmeisterschaften aller Zeiten vier Silber- und sechs Bronzemedaillen sowie 20 „Medals for Excellence“. 32 der 48 österreichischen Teilnehmer - exakt zwei Drittel des größten Team Austria der Geschichte - kehren mit einer Medaille oder einer Exzellenzauszeichnung nach Hause zurück.

Herk: „Erfolge tragen eine starke steirische Handschrift“

SkillsAustria-Präsident und WKÖ-Steiermark-Präsident Josef Herk zeigt sich begeistert: „Zwei österreichische Vizeweltmeister werden von steirischen Experten geformt, drei steirische Teilnehmer erreichen internationales Exzellenzniveau. Diese Erfolge tragen eine starke steirische Handschrift und zeigen, welche Qualität in unseren Fachkräften, Trainern, Schulen und Ausbildungsbetrieben steckt.“

Herk weiter: „Andreas Stiegler und Christoph Pessl verfügen nicht nur über enormes fachliches Wissen. Sie verstehen es auch, junge Menschen über Monate auf den wichtigsten Wettbewerb ihres bisherigen Lebens vorzubereiten und im entscheidenden Moment zu Höchstleistungen zu führen. Gleichzeitig haben Paul Bürki, Julia Kaufmann und Anna Tritscher bewiesen, dass sie zu den Besten ihres Berufs zählen. Darauf kann die gesamte Steiermark stolz sein.“

Stiegler formt den besten Österreicher

Zum erfolgreichsten Teilnehmer des Team Austria krönt sich der oberösterreichische Fliesenleger **Andreas Landl**. Der 20-Jährige aus Wartberg an der Krems holt Silber und wird zusätzlich mit dem prestigeträchtigen Titel „Best of Nation“ als bester österreichischer Teilnehmer ausgezeichnet.

Hinter dem Erfolg steht der steirische Experte **Andreas Stiegler**. Der Ennstaler hat Österreichs Fliesenleger in den vergangenen Jahren zu einer außergewöhnlichen Serie

geführt: Nach WM-Gold 2022, EM-Gold 2023 und WM-Gold 2024 folgt in Shanghai die vierte internationale Medaille in Serie.

Über Monate bereitet Stiegler seinen Schützling auf die Aufgaben vor. Im Wettbewerb muss Landl komplexe Wand- und Bodenflächen unter enormem Zeitdruck millimetergenau umsetzen. Exakte Zuschnitte, saubere Fugen, präzise Winkel und ein fehlerfreies Gesamtbild entscheiden über jeden einzelnen Punkt. Landl meistert diese Anforderungen nahezu perfekt und muss sich auf der größten Bühne der Welt lediglich einem Konkurrenten geschlagen geben.

Pessl setzt makellose Trainerbilanz fort

Auch Österreichs Silbermedaille bei den Malern trägt steirische Handschrift: **Christoph Pessl** coacht den Vorarlberger Luca Ladler zum Vizeweltmeistertitel. Ladler setzt damit die beeindruckende rot-weiß-rote Erfolgsserie in diesem Beruf fort: Bei 21 österreichischen WorldSkills-Teilnahmen erobern die heimischen Maler bereits 16 Medaillen - 13 davon in Gold.

Pessl weiß aus eigener Erfahrung, wie man auf der größten Bühne gewinnt. Der Steirer wurde 2021 Europameister und 2022 Weltmeister. Seit seinem Wechsel vom Teilnehmer zum Experten ist seine Bilanz makellos: Bronze bei den EuroSkills 2023, Silber bei den WorldSkills 2024 und nun erneut Silber in Shanghai - drei internationale Wettbewerbe, drei Medaillen für seine Schützlinge.

Auch die steirischen Teilnehmer sorgen in Shanghai für Spitzenleistungen: Paul Bürki, Julia Kaufmann und Anna Tritscher knacken die international festgelegte Exzellenzmarke und werden jeweils mit einer „Medal for Excellence“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird ausschließlich an Teilnehmer knapp nach den Podiumsplätzen vergeben, die mindestens 700 der maximal 800 Punkte erreichen.

Platz vier für Schladmingerin

Nur hauchdünn am Podium vorbei schrammt **Anna Tritscher**: Die 20-jährige Verkaufsexpertin aus Schladming landet auf dem vierten Platz. In mehreren realitätsnahen Verkaufssituationen musste die Mitarbeiterin von Sport Tritscher Produkte präsentieren, Kunden beraten, Einwände behandeln und Verkaufsgespräche professionell zum Abschluss bringen. Eine der Aufgaben führt sie in ein simuliertes Babyfachgeschäft, wo zusätzlich ein technisches Problem mit der Kasse für ungeplanten Stress sorgt. Tritscher behielt die Kontrolle, reagiert professionell und verpasste die Bronzemedaille letztlich nur knapp. Auf den Wettbewerb vorbereitet wurde sie von Experte Raimund Lainer.

Fürstenfelder Grafik starker Fünfter

Ebenfalls eine Topleistung erzielt **Paul Bürki**: Der 18-jährige Grafiker aus Fürstenfeld belegt im hochkarätig besetzten Grafikdesign-Bewerb den starken fünften Platz. Der Schüler der HTBLVA Graz-Ortweinschule musste unter enormem Zeitdruck mehrere vollständige Gestaltungskonzepte entwickeln. Zu den Aufgaben zählten unter anderem ein Medaillendesign und die Gestaltung einer Verpackung. Bewertet werden nicht nur Kreativität und der visuelle Gesamteindruck, sondern auch Typografie, technische Umsetzung, Drucktauglichkeit und der professionelle Umgang mit Designsoftware. Bürki erfüllt die internationalen Anforderungen auf höchstem Niveau und wird dafür mit einem „Medal for Excellence“ ausgezeichnet. Gecoacht wird er von Experte Martin Straif.

Schneiderin aus Hart im Spitzenfeld

Auch **Julia Kaufmann** übertrifft die Exzellenzmarke: Die 18-Jährige aus Hart bei Graz erreicht in der Mode-Technologie den tollen 15. Platz. Die Schülerin der Modeschule Graz muss über vier Wettbewerbstage Entwürfe entwickeln, Schnitte exakt umsetzen und Kleidungsstücke unter strengem Zeitlimit fertigen. Jede Naht, jede Passform und jede gestalterische Entscheidung fließt in die Bewertung ein. Unterstützt wird sie von Expertin Isabella Lindenbauer.

Kraft: „Stolz auf gemeinsame Leistung“

SkillsAustria-Geschäftsführer Jürgen Kraft erklärt: „unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich vier Tage lang unter enormem Zeitdruck mit den besten jungen Fachkräften der Welt gemessen und dabei fachliches Können, mentale Stärke und echten Teamgeist bewiesen. Medaillen und Medals for Excellence machen diese Qualität sichtbar. Hinter jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer stehen engagierte Experten, Ausbildungsbetriebe, Schulen, Familien und zahlreiche Unterstützer. Sie alle haben ihren Anteil daran, dass Österreich auf der größten Bühne der beruflichen Bildung so stark vertreten war. Auf diese gemeinsame Leistung können wir unglaublich stolz sein.“

Mit den drei „Medals for Excellence“ setzt die Steiermark ihre starke WorldSkills-Bilanz fort. Das Bundesland hält historisch bei 13 Gold-, elf Silber- und 14 Bronzemedailles und liegt damit im österreichischen Bundesländervergleich weiterhin auf Rang drei.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

--

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talenteförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen

Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria - Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at